

Artikelbeschreibung

Die SOPREMA Vapro vap, Vlies/KSP, ist eine multifunktional einsetzbare, hochwertige Elastomerbitumen-Dampfsperrbahn mit Aluminium-Verbundträger und Glasgewebe und wird als diffusionsdichte Schicht nach DIN 4108-3, Abs. 3.1.6 (Bauteilschicht sd >1.500 m) vorwiegend auf mineralischen Unterlagen und Stahltrapezprofilen kaltselbstklebend eingesetzt. Die Dampfsperrbahn kann ebenfalls mechanisch befestigt werden und ist mit einem Sicherheitslängsrand (Duorand) mit variabler Längsnahtüberlappung ausgestattet.



Anwendung

Die SOPREMA Vapro vap wird als Elastomerbitumen-Dampfsperrbahn nach den Technischen Regeln für die Planung und Ausführung von Abdichtungen mit bahnenförmigen Abdichtungstoffen (abc - Technische Regeln Abdichtungen, vdd e.V.), Flachdachrichtlinien (ZvdH e.V.) und DIN 18531 ff., auf mineralischen Unterlagen und Stahltrapezprofilen kaltselbstklebend verlegt. Die Bahn kann auf geeigneten Untergründen ebenfalls mechanisch befestigt werden. Soll die Dampfsperrbahn gleichzeitig als "Temporäre Behelfsabdichtung" genutzt werden, sind die homogen geschweißten Nahtausbildungen besonders sorgfältig herzustellen und zu prüfen.

Die Elastomerbitumen-Dampfsperrbahn SOPREMA Vapro vap wird parallel zueinander und mit Quernahtversatz auf Stahltrapezprofilen, massiven Unterlagen oder quer zur Schalung verlegt. Die Längsnaht ist mit einem 0,08 m bei einer Kaltverklebung, bzw. 0,13 m breiten DUO-Rand bei mechanischer Befestigung ausgestattet. Die äußeren 5 cm der DUO-Randausbildung müssen mit offener Flamme in Verbindung mit z.B. einer Metallandrückrolle geschlossen werden. Die Quernahtüberdeckung beträgt 0,15 m und ist ebenfalls mit offener Flamme zu schließen. Bei einer mechanischen Befestigung wird nur der silikonisierte Randstreifen abgezogen wobei die Flächenfolie als Trennschicht, z.B. zur Holzschalung dient.

Verarbeitungsempfehlungen:

► Verwendung eines Rollenziehers und Wickelkerns zur Ausübung eines gleichmäßigen Anpressdrucks bei der Verlegung und einer Metallandrückrolle oder eines Rollenziehers zur Verschweißung des DUO-Randes

► Eckenschrägschnitte bei T-Stößen

Besondere Merkmale

Weitere Hinweise für die Verwendung als temporäre Behelfsabdichtung: Eine temporäre Behelfsabdichtung weist geringere Leistungseigenschaften als eine entsprechend bemessene Abdichtung auf.

- Die Bahn ist vor Weiterführung der Abdichtungsarbeiten bzw. während der Bauphaseregelmäßig zu überprüfen und bei Beschädigungen ggf. zu überarbeiten.
- An steil geneigten Bauteilen sind in Abhängigkeit von Neigung, Bauteilhöhe, Untergrund und den zu erwartenden Temperaturen (insbesondere in den Sommermonaten) besondere Maßnahmen zur Gewährleistung der Lagesicherheit zu treffen.
- Weitere Beanspruchungskriterien sind zu beachten.



Aufbewahrungshinweise

Die Lagerung der Rollen muss stehend auf einem ebenen Untergrund erfolgen. Die Paletten dürfen nicht übereinander gelagert werden! Für die Dauer der Lagerung vor Sonneneinstrahlung, Hitze und Feuchtigkeit (Regen, Schnee, usw.) schützen. Während der kalten Jahreszeit ist das Material vor der Verarbeitung mind. 12 Stunden bei $>+10^{\circ}\text{C}$ zu lagern und ggf. im Zuge der Verarbeitung thermisch zu aktivieren.

Kennzeichnung und Produktnorm

- EN 13970

Entsorgung & Recycling

Die Entsorgung restentleerter Gebinde und Verpackungen erfolgt gemäß Interzero. Die derzeit gültigen Informationen entnehmen Sie dem Sicherheitsdatenblatt.



Technische Kennzahlen

Eigenschaften	Prüfverfahren	Einheiten	Produkt-eigenschaften
Bestreuungshaftung	DIN EN 12039	%	NPD
Brandverhalten	DIN EN ISO 11925-2		Klasse E
Breite	DIN EN 1848-1	m	$\geq 1,08$
Dicke	DIN EN 1849-1	mm	$\geq 3,0$
Flächenbezogene Masse	DIN EN 1849-1	kg/m ²	NPD
Formstabilität bei zyklischer Temperaturänderung	DIN EN 1108	%	NPD
Geradheit	DIN EN 1848-1	mm/10m	< 20
Kaltbiegeverhalten	DIN EN 1109	°C	≤ -25
Länge	DIN EN 1848-1	m	$\geq 8,5$
Maßhaltigkeit	DIN EN 1107-1	%	NPD
Schälfestigkeit der Fügenähte	DIN EN 12316-1	N/50 mm	NPD
Scherfestigkeit der Fügenähte	DIN EN 12317-1	N/50 mm	> 1000
Sichtbare Mängel	DIN EN 1850-1		Bestanden
Wärmestandfestigkeit	DIN EN 1110	°C	≥ 100
Wasserdampfdurchlässigkeit:	DIN EN 1931	m	≥ 1500
Wasserdichtheit	DIN EN 1928 (Verfahren A)	kPa/24h	400
Wasserdichtheit	DIN EN 1928 (Verfahren B)	kPa/24h	0
Widerstand gegen Durchwurzelung	FLL oder DIN EN 13948		NPD
Widerstand gegen statische Belastung	DIN EN 12730	kg	NPD
Widerstand gegen stoßartige Belastung	DIN EN 12691 (Verfahren A)	mm	NPD
Widerstand gegen Weiterreißen (Nagelschaft)	DIN EN 12310-1	N	≥ 450 ≥ 300 q
Zugverhalten: Dehnung längs	DIN EN 12311-1 (Verfahren A)	%	≥ 4
Zugverhalten: Dehnung quer	DIN EN 12311-1 (Verfahren A)	%	≥ 4
Zugverhalten: maximale Zugkraft längs	DIN EN 12311-1 (Verfahren A)	N/ 50 mm	≥ 1000



Eigenschaften	Prüfverfahren	Einheiten	Produkt-eigenschaften
Zugverhalten: maximale Zugkraft quer	DIN EN 12311-1 (Verfahren A)	N/ 50 mm	≥ 1000

Technische Fußnoten

Alle Angaben in diesem Dokument sind ausschließlich produktbezogen. Vorschläge im Zusammenhang mit der Verwendung und Verarbeitung des Produkts sind unverbindliche Empfehlungen des Herstellers für eine Vielzahl von Anwendungsmöglichkeiten. Die Frage der Geeignetheit eines spezifischen Produkts für ein konkretes Objekt, sowie die Art und Weise der objektbezogenen Verarbeitung bedürfen einer sorgfältigen Prüfung durch den Planer und Verarbeiter. Jede Haftung für die Anwendbarkeit der Angaben auf ein konkretes Objekt ist ausgeschlossen, soweit diese nicht auf vorsätzlichem oder grob fahrlässigem Handeln beruht. Dieses Datenblatt bezieht sich auf ein spezifisches, für den deutschen Markt hergestelltes Produkt.

Alle Angaben in diesem Dokument beziehen sich auf die Verwendung des Produkts in Deutschland und sind nur dort gültig. Bitte beachten Sie, dass die Angaben von den Vorschriften, Normen und Regelwerken anderer Länder abweichen können.

Beim Umgang mit der offenen Flamme sind die Vorschriften der Bau- Berufsgenossenschaft bei der Verarbeitung zu beachten.

GISCODE: Keine Lösemittel, keine GISCODES, keine Gefahrgüter, keine H- bzw. P-Sätze, frei von Schwermetallen.

